TEGOSEM MULTILINE –

Das flexible Multitalent

Das System der MULTILINE vereinigt eine Kurzscheibenegge oder einen Grubber mit einer Sämaschine. So entsteht eine kostengünstige, äußerst schlagkräftige Mulchsaat-Technik, die eine sensationelle Flexibilität im Einsatz erlaubt: Ob solo oder in Kombination gefahren, das Konzept MULTILINE entfaltet enormes Potenzial, bei leichten Traktoren. Erstmals ist die MULTILINE nun in Verbindung mit dem Zwischenfruchtsäaggregat TEGOSEM verfügbar. Somit kann das System MULTILINE solo oder in Verbindung mit der TEGOSEM zur Zwischenfruchtaussaat sowie als Mulchsaatmaschine in Verbindung mit der mechanischen Sämaschine VITASEM oder der pneumatischen Sämaschine AEROSEM eingesetzt werden.

Die TERRADISC MULTILINE gibt es in einer Arbeitsbreite von 3 und 4 m. Das Basisgerät bildet die Kurzscheibenegge TERRADISC Kurzscheibenegge oder der Grubber SYNKRO, jeweils in Kombination mit dem neuen Reifenpacker. Die Maschine wird gezogen und über eine Deichsel an den Unterlenkern Kat. III / Weite 2 angehängt.

Das Konzept der TERRADISC MULTILINE und SYNKRO MULTILINE lässt für den Kunden viel Spielraum an Kombinationsmöglichkeiten und wird den vom Markt geforderten Ansprüchen mehr als gerecht.

**Exakte Ausbringung**

Mit der Pöttinger TEGOSEM kann ein breites Spektrum an Sämereien ausgebracht werden: von Senf über Gras und Raps bis hin zu Erbsen oder Bohnen. Die Dosierung ist elektrisch angetrieben. Zwei verschiedene Säwellen ermöglichen eine äußerst exakte Ausbringung, selbst bei geringen Aussaatmengen. Die Saatgutverteilung erfolgt pneumatisch über Verteilbleche. Das gewährleistet ein windunabhängiges und genaues Ausbringen des Saatgutes. Die Abdrehprobe ist einfach durchzuführen: Der Abdrehvorgang wird über Knopfdruck an der Maschine sehr komfortabel gestartet. Bereits eine Abdrehdauer von 20 Sekunden reicht aus, um die Maschine auf die gewünschte Saatmenge einzustellen. Ein Abdrehsack wird serienmäßig mitgeliefert.

**Ausstattung und Bedienung**

Die TEGOSEM verfügt serienmäßig über ein einfaches Bedienterminal, das die Säwellen regelt und überwacht und über welches die Ausbringmenge elektronisch verstellt werden kann. Die Säwelle ist elektrisch, von der Geschwindigkeit abhängig gesteuert und stufenlos vom Schleppersitz aus zu regulieren. Darüber hinaus verfügt das Terminal über eine Anzeige in kg/ha, eine Vordosierfunktion, ein entsprechendes Vorgewendemanagement, eine Entleerungsfunktion, eine automatische Abdrehprobe-Funktion und über Gesamtstunden- und Tagesstundenzähler sowie Gesamthektar- und Tageshektarzähler. Der Füllstandsensor für die Überwachung des Tankinhaltes, ein DGPS-Sensor für das Geschwindigkeitssignal, Sensoren am Oberlenker bzw. Fahrwerk für den Dosierstart bzw. –stopp und die Aufstiegsplattform zeichnen die TEGOSEM aus.

Zwei Dosierwellen (fein und grob) die werkzeuglos gewechselt werden runden das Angebot ab.

Technische Voraussetzung für die Verwendung der TEGOSEM ist eine dreipolige Steckdose (zur Steuerung aller Maschinen und des Gebläseantriebes bei Maschinen mit 3 und 4 m Arbeitsbreite).

**Bildervorschau:**

[](https://www.poettinger.at/img/landtechnik/collection/scheibeneggen/TERRADISC_3001_MULTILINE_Fendt-1599_hq.jpg)

**TERRADISC MULTILINE vereinigt Scheibenegge mit Sämaschine**

<https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3940>

Weitere druckoptimierte Bilder: http://www.poettinger.at/presse